



Eisenstadt, am 25.6.2019
Sachb.: Mag. Dr. Andreas Ranner
Tel.: +43 5 7600-2882
Fax: +43 5 7600-2817
E-Mail: post.a4@bgld.gv.at

Zahl: A4/NN.A-10025-5-2019

Betreff: Aufruf zur Meldung toter Fischotter

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Abteilung 4, HR Natur-, Klima- und Umweltschutz, hat nach dem Bibermanager nun auch wieder einen Fachbetreuer zum Fischotter bestellt, Dr. Andreas Kranz (Tel. 0664 2522017, E-Mail andreas.kranz@alka-kranz.eu), der in den kommenden drei Jahren für Anfragen aller Art zum Fischotter zur Verfügung steht.

Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem, tote Otter wissenschaftlich auszuwerten. In der Regel handelt es sich dabei um im Straßenverkehr verunglückte Otter. Es ergeht daher die Bitte, beiliegenden Aufruf zur Meldung toter Otter in ihrem Wirkungsbereich zu verbreiten und zu berücksichtigen. Insbesondere werden die Straßenerhalter der Landes- und Gemeindestraßen ersucht, diesen Aufruf auszudrucken und für die Mitarbeiter zugänglich machen, damit dieses Anliegen in Erinnerung bleibt.

Weitere Aufgaben des Fischotter-Ombudsmannes sind die Beratung von Teichwirten bezüglich der fachgerechten, otterdichten Einzäunung von Fischeichen, für die seitens des Landes auch wieder eine Förderung der Zaunkosten bereitgestellt wird. Auch für Vorträge zum Otter und zur Schadensprävention steht Dr. Kranz zur Verfügung.

Mit der Bitte um Unterstützung und freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung:
Im Auftrag der prov. Abteilungsvorständin:
Der Sachbearbeiter:
Dr. Andreas Ranner

Beilage: Meldeaufruf

